

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Thering (CDU) vom 17.08.16

Betr.: Fluglärmbedingte Dauerschallpegel

Den Medien ist zu entnehmen, dass in Hamburg tagsüber 120.000 Menschen und nachts sogar 133.000 von übermäßigem Straßenlärm betroffen sind. Bemessungs-Dauerschallpegel hierfür sind 65 dB(A) beziehungsweise 55 dB(A). Der NORAH-Studie zur Belastung der Bevölkerung durch Fluglärm ist zu entnehmen, dass Fluglärm im Vergleich zu Straßen- und Schienenlärm als wesentlich störender wahrgenommen wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Menschen sind in Hamburg einem fluglärmbedingten Dauerschallpegel von 65 dB(A), 60 dB(A), 55 dB(A), 50 dB(A), 42,5 dB(A) tagsüber, sowie nachts ausgesetzt? Bitte einzeln und nach Stadtteilen sortiert aufliedern.*
- 2. Wie haben sich diese Kennwerte seit 2010 verändert? Bitte jahresweise und nach Stadtteilen sortiert aufliedern.*